

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Baier
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

00-00-60 ba-we

02.10.2015

Niederschrift

**der 45. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 30.04.2015
in Naumburg (Saale)**

Beginn: 10 Uhr
Ende: 14 Uhr

Anwesenheit:
s. Anwesenheitsliste

Zu TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Oberbürgermeister Küper, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Besonders begrüßt er die Gäste Frau Prof. Dr.-Ing. Bade von der Hochschule Anhalt und Herrn Schäfer von MITNETZ STROM.

Er informiert kurz über die von der Stadt Naumburg geplante Sanierung des Bahnhofsgebäudes Bad Kösen und über Vorhaben der energetischen Stadtentwicklung in Naumburg.

Herr Stäglin stellt den Antrag, TOP 7 – Fernbushaltestellen, auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Zu TOP 2 – Genehmigung der Niederschrift der 44. Sitzung am 21.10.2014

Anmerkungen zur Niederschrift der 44. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses gibt es nicht. Der Vorsitzende stellt daraufhin diese Sitzungsniederschrift als genehmigt fest.

Zu TOP 3 – Netzausbau in Zeiten der Energiewende

Herr Schäfer informiert anhand des als **Anlage 1** dieser Niederschrift beigefügten Power-Point-Vortrages über das Unternehmen MITNETZ STROM, die derzeitigen Rahmenbedingungen und die in den nächsten Jahren geplanten Projekte.

Dabei wird deutlich, dass MITNETZ STROM in den nächsten Jahren zahlreiche Bauprojekte umsetzen möchte.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Hagenau bestätigt Herr Schäfer, dass MITNETZ STROM bei geeigneten Bauvorhaben gleichzeitig Glasfaserkabel mitverlegen könne. In der enviaM-Gruppe kümmere sich jedoch die Firma enviaTEL um das Thema Breitband.

Zu TOP 4 – Bessere Bürgerbeteiligung in Planungsprozessen - Forschungsprojekt partiMAN

Anhand des dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigefügten Power-Point-Vortrages informiert Frau Prof. Dr.-Ing. Bade über das Projekt und seine Zielsetzungen. Sie stellt heraus, dass das Projekt nur erfolgreich sein könne, wenn es in enger Abstimmung und mit Unterstützung kommunaler Praktiker entwickelt und umgesetzt werde.

Im Anschluss folgt eine rege Diskussion der Ausschussmitglieder mit Frau Prof. Dr.-Ing. Bade. Dabei geht es insbesondere um Probleme der Bürgerbeteiligung in formellen Verfahren, lange Planungszeiträume, Alternativplanungen, finanzielle und personelle Ressourcen zur Betreuung des Projektes, die Funktionalität des zu entwickelnden Programmes und auch wie man Stadt- bzw. Gemeinderäte über den Planungsfortschritt und die Bürgerbeteiligung informiert. Aus Sicht der Ausschussmitglieder sei es auch schwierig, nicht nur von Planungen Betroffene sondern auch „normale“ Bürger zur Beteiligung zu animieren. Einige Ausschussmitglieder vertreten auch die Auffassung, dass in einer repräsentativen Demokratie Entscheidungen von gewählten Bürgern getroffen werden sollten.

Herr Dr. Scheidemann, Herr Stäglin, Frau Dr. Hagenau und der Vorsitzende würden das Projekt gern unterstützen und begleiten.

Zu TOP 5 – Information zu geplanten Verkehrsinfrastrukturprojekten in der Landeshauptstadt Magdeburg, die Klausurtagung des Deutschen Städtetages zu Bau- und Verkehrsthemen am 20.02.2015 und das GVFG

Herr Dr. Scheidemann informiert zunächst über das Projekt Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung habe ergeben, dass dieses Projekt umgesetzt werden sollte. Durch jahrelange Verzögerungen seien die geschätzten Baukosten nunmehr um 60 Prozent gestiegen.

Er informiert dann über den Bau einer neuen Straßenbahnlinie, die den Norden und den Süden Magdeburgs besser miteinander verbinden soll. Die Baukosten würden mit 80 Prozent gefördert.

Er stellt dann das dritte große Bauprojekt der Landeshauptstadt Magdeburg vor, die Erneuerung des Strombrückenzuges über die Elbe.

Die Landeshauptstadt plane, diese drei Großprojekte bis zum Jahr 2019 umzusetzen. Dies sei ambitioniert, aber realisierbar.

Er informiert dann, dass das GVFG im Jahr 2019 ende. Wegen mangelnder Planungssicherheit würden deshalb im Süden Deutschlands schon zahlreiche Projekte verschoben. Auch für die Weiterzahlung der Entflechtungsmittel durch den Bund gebe es noch keine Lösung. Die pauschale Weitergabe der Entflechtungsmittel durch das Land Sachsen-Anhalt an die kreisfreien Städte und die Landkreise wird von den Ausschussmitgliedern positiv bewertet. Die Priorisierung der Projekte mit den Landkreisen und auch die Weitergabe der Entflechtungsmittel an die kreisangehörigen Städte und Gemeinden funktioniere im Regelfall gut. Einige Ausschussmitglieder bemängeln allerdings, dass dennoch viel zu wenig Geld zur Umsetzung von Verkehrsprojekten in den Kommunen vorhanden sei.

Herr Dr. Scheidemann berichtet dann noch kurz über die Klausurtagung des DST am 20.02.2015. Themen seien hier insbesondere die Öffnung der TA Lärm und eine nachhaltige kommunale Bodenpolitik gewesen. Er informiert dann, dass der DST derzeit eine Übersicht über die von den Städten in die verschiedenen Gremien des DST entsandten Vertreter erstellt.

Zu TOP 6 – Verpackungs- und Wertstoffentsorgung, Wertstoffgesetz

Herr Baier führt anhand des Vorberichtes kurz in die Thematik ein.

Der Ausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten. Anschließend soll das Thema im Präsidium des SGSA besprochen werden.

Es gibt keine Anmerkungen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss stimmt dann den Beschlussvorschlägen *einstimmig* zu.

Zu TOP 8 – Umgang mit laufenden Bauleitplanverfahren in bereits bebauten, vom vorläufig gesicherten HQ 100 betroffenen Innenbereichen

Herr Stäglin stellt kurz den Sachstand dar. Er fragt dann, welche Städte ähnliche Probleme haben? Sodann regt er einen ständigen Austausch der Planungsamtsleiter, der Fachbereichsleiter und der Beigeordneten der Oberzentren an. Dies könne vom SGSA koordiniert werden.

Zu TOP 9 – Erstattung von Planungsleistungen im Rahmen von Bauleitplanverfahren durch mehrere Investoren

Herr Stäglin informiert, dass er dazu im Vorfeld ein Schreiben an den SGSA versandt habe. Eine Möglichkeit sei die Aufteilung der Planungskosten nach dem Prozentanteil der Flächen. Er bittet den SGSA seine Mitglieder zu befragen, um herauszufinden, wie andere Städte und Gemeinden die Planungskosten aufteilen. *(Anmerkung: Dies ist mit E-Mail-Rundschreiben vom 13.05.2015 erfolgt.)*

Er regt an, im Nachgang einen Erfahrungsaustausch zu diesem Thema durchzuführen bzw. in der nächsten Ausschusssitzung über dieses Thema zu diskutieren.

Zu TOP 10 – Mitteilungen

Frau Kagelmann informiert über den aktuellen Stand in folgenden Angelegenheiten:

- hinsichtlich der Reaktivierung von Brachflächen in den Innenstädten als Chance für die Stadtentwicklung ist eine Kontaktaufnahme mit dem neuen Konzernbevollmächtigten der Deutsche Bahn AG für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Herrn Eckhart Fricke geplant,
- das Landesentwicklungsgesetz wird zum 1.7.2015 in Kraft treten und damit das LPIG ablösen; unsere Bedenken hinsichtlich des zentralörtlichen Bereichs (§ 2 b Abs. 1 LPIG/ neu § 5 LEntwG) wurden nicht gehört,
- Strafzinsforderungen wegen nicht alsbaldiger Verwendung von Städtebaufördermitteln,
- bezüglich der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen der städtebaulichen Erneuerung in Sachsen-Anhalt (Städtebauförderungsrichtlinien) fand am 28.04.2015 ein Gespräch mit Minister Webel statt, in dem vereinbart wurde die offenen Fragen zur neuen StädtebauförderungsRL auf Arbeitsebene zu klären (*Anmerkung: dies erfolgte am 21.05.2015*), an der Beratung des MLV/ LVwA mit den Sanierungsträgern am 29.04.2015 durfte ein Vertreter des SGSA als Gast teilnehmen.

Herr Baier informiert über:

- Stand der Verfassungsbeschwerde Landeswassergesetz,
- Neues Kommunalabgabengesetz und Beitragserhebung,
- Gebührenerhebung für Straßenoberflächenentwässerung,
- Finanzierung des kommunalen Straßenbaus in Sachsen-Anhalt,
- Neuaufstellung des ÖPNV-Plans Sachsen-Anhalt 2015 - 2020/2030,
- Breitbandausbau in Sachsen-Anhalt.

Zu TOP 11 – Anfragen und Anregungen

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen.

Zu TOP 12 – Verschiedenes

Die 46. Ausschusssitzung findet am Mittwoch, den 28.10.2015 um 10.00 Uhr in der Landesgeschäftsstelle des SGSA in Magdeburg statt.



Leindecker
Landesgeschäftsführer



Küper
Ausschussvorsitzender



Kagelmann
Referentin

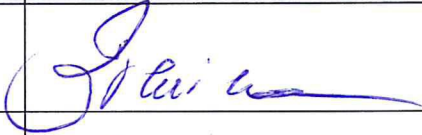
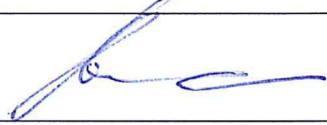
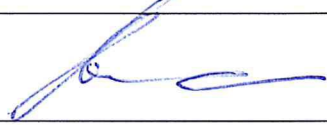
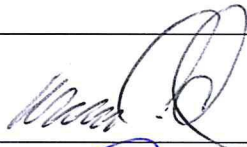
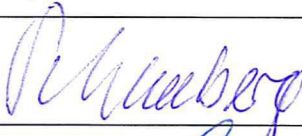


Baier
Referent

Anwesenheitsliste

*der 45. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses des SGSA
am Donnerstag, dem 30.04.2015, um 10 Uhr in Naumburg*

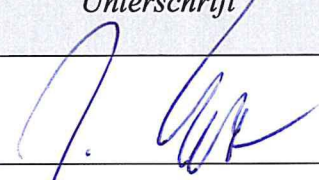
1. Ausschussmitglieder

<i>Name, Vorname</i>	<i>Kommune/Institution</i>	<i>Unterschrift</i>
Braumann, Mario	Könnern	
Dr. Hagenau, Dietlind	Leuna	
Hantusch, Joachim	Dessau-Roßlau	
Hermann, Stefan	Bitterfeld-Wolfen	
Kirchner, Jochen	Lutherstadt Wittenberg	entschuldigt
Klaus, Jens	Halberstadt	entschuldigt
Krupp-Aachen, Ralf	Haldensleben	
Küper, Bernward	Naumburg (Saale)	
Rauer, Ina	Köthen (Anhalt)	entschuldigt
Dr. Scheidemann, Dieter	Magdeburg	
Schneeberg, Marlis	Berga	
Stäglin, Uwe	Halle (Saale)	
Westrum, Georg-Wilhelm	Hansestadt Stendal	

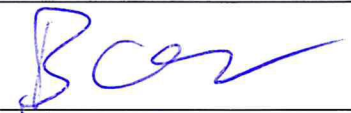
2. stellvertretende Ausschussmitglieder

<i>Name, Vorname</i>	<i>Kommune/Institution</i>	<i>Unterschrift</i>
Beckmann, Harald	Huy	
von Holly, Frank	Möckern	
Dr. Kaaden, Barbara	Merseburg	<i>entschuldigt</i>
Kaufmann, Wolfgang	Staßfurt	<i>entschuldigt</i>
Krüger, Heike	Zerbst/Anhalt	
Malnati, Thomas	Quedlinburg	<i>entschuldigt</i>
Müller, Peter	Zahna-Elster	<i>i.d. [Signature]</i>
Richter, Michael	Lutherstadt Eisleben	
Rudo, Burkhard	Wernigerode	<i>[Signature]</i>
Salomon, Alf	Kabelsketal	
Schmidt, Guido	Schönebeck (Elbe)	<i>entschuldigt</i>
Uhlig, Ria	Aschersleben	<i>[Signature]</i>
Wagner, Diana	Weißenfels	<i>[Signature]</i>

3. Gäste

<i>Name, Vorname</i>	<i>Kommune/Institution</i>	<i>Unterschrift</i>
Schäfer, Jens-Uwe	WITVETZ-STRAßE	
Bohle, Korinna	Hochschule Anhalt	K. Bohle

4. Vertreter der Landesgeschäftsstelle

<i>Name, Vorname</i>	<i>Kommune/Institution</i>	<i>Unterschrift</i>
Baier, Uwe	SGSA	
Kagelmann, Elke	SGSA	